

Auffahrunfall und die Story danach.....

Beitrag von „diver2000“ vom 30. April 2010 um 23:39

Anwalt pro : Anwalt contra, diese Frage stellt sich in der Tat. Am Ende zeigen aber die Argumente auch bei geringen Schäden oder auf den ersten Blick eindeutigen Sachlagen ganz klar in Richtung pro.

1. Hier begibt sich ein Mann vom Fach in ein Gebiet, auf dem er sich auskennt, ich aber nicht.
2. Der Anwalt ist frei von Emotionen, was den Fall angeht, was ich in deinem Fall sicher nicht dauerhaft von mir behaupten könnte. Ein kühler Kopf ist bei den derzeitigen Praktiken der Versicherer wenn es ans zahlen geht aber sehr wichtig, gar unerlässlich.
3. Bist du einmal auf eine Versicherung reingefallen, weißt du die Arbeit eines Anwalts zu schätzen. Auch jede noch so lieblich und sorgenvoll formulierte Frage der Dame am anderen Ende der Leitung ist in Wahrheit ein Nagel für deinen (Kosten)Sarg.
4. Hast du schon mal erlebt wie es ist, wenn ein Unfallgegner sein Gedächtnis verliert oder seltsame Zeugen auffährt? Ich wünsche es dir nicht. Es ist auf jeden Fall schwer damit umzugehen... Der Anwalt ist das deutlich cooler...

Deshalb kann das einschalten eines Anwaltes nur von Vorteil sein.
Hast also in der Not den kühlen Kopf bewahrt und alles richtig gemacht.

Trotzdem Beileid zum Schaden...

Gruß Sven